

Landtagswahl Bayern 2013 Parteien zur Energiewende (Vergleich anhand der Wahlprogramme)

Grün - positive Bewertung der ABSI
 Grau - neutrale Bewertung der ABSI
 Rot - negative Bewertung der ABSI
 k.A. keine konkrete Aussage

Zukünftige Pläne

CSU
 Bayernplan.
 2 von 28 Seiten zum Thema Energiewende-
 Erneuerbare Energien (7,1 %)

Unterstützung der Energieforschung
 Programm für zehntausend Hausbesitzer
 zur Installation eines Energiespeichers
 Bündelung Energie, Netzausbau,
 Erneuerbaren Energien bis zur
 Energieforschung, in einem Ministerium,
 Moderne und umweltfreundliche
 Gaskraftwerke als Ergänzung zu
 erneuerbaren Energien

bis 2022 Strom 50% erneuerbar

Reformierung und Aktualisierung EEG
 EE sollen marktfähig werden
 Moderne Energie muss bezahlbar bleiben,
 für die Verbraucher genauso wie für
 Betriebe
 für bestehende Investitionen
 Vertrauensschutz gewähren

Energieproduktion dezentralisieren
 Unterstützung kommunaler und
 genossenschaftlicher Initiativen zur
 Energieerzeugung
 Einbindung und Information der Menschen
 vor dem Bau von Leitungen oder
 Kraftwerken

Energieeinsparung fördern
 Paket zur energetischen
 Gebäudesanierung
 Zehntausend-Häuser-Programm auflegen

k.A.

k.A.

k.A.

SPD
 Bayern kann das.
 3 von 6 Seiten der Umwelt- und Energiepolitik der
 Zukunft zum Thema Energiewende - Erneuerbare
 Energien

dezentrale Energieversorgung
 vorantreiben
 Macht der großen Stromkonzerne
 brechen
 Ablehnung unrentabler
 Gasgroßkraftwerke
 Förderung von KWK Anlagen und
 Forschung
 Beratungsangebote für ökonomisch
 schwache Haushalte

bis 2050 Strom zu 100% erneuerbar

k.A.

Menschen in Planungen neuer Projekte
 besser einbeziehen
 Förderung Zusammenschlüsse von
 BürgerInnen in Genossenschaften und
 kommunalen Gesellschaften und deren
 wirtschaftliche Beteiligung an der neuen
 Energiepolitik

effiziente energetische Sanierung von
 öffentlichen und privaten Gebäuden
 fördern

k.A.

wird abgelehnt

k.A.

Bündnis 90/Die Grünen
 Bayern ist reif und Du?
 11 von 169 Seiten zum Thema Energiewende-
 Erneuerbare Energien (6,5 %)

Neuordnung Strommarkt, zukünftig
 Mischung aus vorrangig dezentralen
 und zentralen Versorgungseinrichtungen
 statt großflächiger Ausschlussgebiete in
 den Regionalplänen Zonierungskonzepte
 für Naturparks bzw.
 Einzelfallgenehmigungen
 Ausbau Verteilnetze zu intelligenten
 Netzen
 nur soviel Hochspannungsleitungen wie
 nötig
 Ausbau der dezentralen KWK
 optimiertes Lastmanagement
 Einsparpotenziale auf dem Wärmemarkt
 nutzen (steuerliche Anreize schaffen)
 Abwärmenutzung (Wärmespeicher)

k.A.

k.A.

Energiewende von unten, dezentral und
 unabhängig
 Beteiligung von BürgerInnen an
 Energiegenossenschaften
 Privathaushalte, Kommunen und
 Stadtwerke werden werden zu
 Energieproduzenten

Energieeffizienz und Energiesparen als
 Schwerpunkte der neuen Energiepolitik
 Stromeinsparprogramm
 Einsparung bei Erzeugung und Verbrauch -
 Effizienz als oberstes Gebot
 Tarifsysteme stark machen bei denen ein
 niedriger Verbrauch mit einem niedrigeren
 Preis belohnt wird

k.A.

wird abgelehnt

k.A.

FDP
 Bayerns treibende Kraft.
 3 von 79 Seiten zum Thema Energiewende-
 Erneuerbare Energien (3,8 %)

Energiewende nach Gesichtspunkten der Sozialen
 Marktwirtschaft gestalten
 verlässliche Rahmenbedingungen für die
 Investitionen in Reserve- und Ersatzkraftwerke
 Bereitstellung Netzreserve
 Erdgasversorgung Bayerns sichern
 Reinkraftstoffe bei Biokraftstoffen fördern
 Markteinführung von kleinen, dezentralen Biomasse-
 KWK-Anlagen
 Bezahlbare Ausbau Photovoltaik in Bayern
 Wasserkraft umweltverträglich ausbauen,
 modernisieren und nachrüsten
 Ausbau Hochspannungsleitungen nach Bayern
 regionalen Netzausbau vorantreiben
 Energieforschung und -technologieentwicklung
 zentrale und dezentrale Speicherkapazitäten
 Erforschung neuer Speichertechnologien

k.A.

das EEG grundlegend reformieren, Umstellung auf ein
 europäisch integriertes Mengenmodell
 Einspeisevergütungen und Marktzuschläge bei allen
 Technologien deutlich stärkere Vergütungsabsenkung
 pro Jahr
 für Neuanlagen
 von der festen Einspeisevergütung in die
 Direktvermarktung
 kurzfristig eine Energiepreislösung einrichten

Kommunen bei der Energiewende mit
 konkreten Maßnahmen weiter unterstützen
 (Energienutzungspläne, regionale
 Energieagenturen, Energiecoaches)
 Bürger über Möglichkeiten informieren, an
 Energiewende teilzunehmen

Energieeinsparmaßnahmen und
 Effizienzsteigerungen – v.a. im
 Gebäudebestand erhöhen
 Bioenergie-Potenzial unter
 Effizienzgesichtspunkten vollständig
 ausschöpfen
 bis 2050 einen weitgehend klimaneutralen
 bayerischen Gebäudebestand mit einem
 mindestens 50 %-Anteil erneuerbarer
 Energien im Wärmebereich
 Projekte zur industriellen Erforschung von
 Einsparpotenzialen fördern

k.A.

k.A.

k.A.

Die LINKE
 Bayern - sozial und solidarisch.
 3 von 76 Seiten zum Thema Energiewende-
 Erneuerbare Energien (3,9 %)

Förderung innovativer und klimaschonender
 Techniken
 Energieversorger dazu verpflichten, einen
 Sockeltarif für Strom einzuführen (jeder
 Privathaushalt erhält ein kostenloses an
 Haushaltsgröße orientiertes Grundkontingent an
 Strom)
 Bau flexibler Gaskraftwerke als Ausgleich für
 wegfallende AKW-Kapazitäten wird
 dezentrale Gas-BHKW und Mini-KWK als Beitrag
 zur Systemintegration
 Rückführung des Übertragungsstromnetzes in
 öffentliche Hand sowie Rekonstruktion der
 Erzeugungskapazitäten
 Rückkauf von Stadtwerksteilen von EVUs
 fördern
 gegen Import von Agrokraftstoffen oder Palmöl
 aus tropischen Ländern
 Entwicklung und Marktüberführung von
 »Power-to-Gas«-Systemen
 VerbraucherInnen, die ihre Rechnung nicht
 bezahlen können, dürfen nicht vom Netz
 getrennt werden

k.A.

Reformierung EEG-Umlage
 Abschaffung vieler Ausnahmetatbestände,

dezentrale Energiebereitstellung, an der
 VerbraucherInnen selbst beteiligt sind,
 Kleinanlagen sowie auch größere,
 genossenschaftlich verwaltete Anlagen
 mit Windkraft, Solar- und KWK-Anlagen
 Schaffung neuer regionaler Wertschöpfung
 und Befreiung aus der Feudalherrschaft der
 Energiekonzerne

Auflegung eines Programms zur
 energetischen Gebäudesanierung
 Austauschprogramm für ineffiziente
 Heizkessel Austauschprogramm für
 Nachspeicheröfen
 Förderung Bau von Niedrigenergie- und
 Passivhäusern

k.A.

wird abgelehnt

k.A.

Freie Wähler
 Heimat gemeinsam für die Menschen gestalten.
 2 von 67 Seiten zum Thema Energiewende-
 Erneuerbare Energien (3,9 %)

Forschung unterstützen z.B.
 Speichertechnologien und Intelligente
 Netze (Smart Grids bzw. Lastmanagement)
 Förderung der technologischen
 Entwicklung
 effizientere Nutzung von Windkraft,
 Wasserkraft und Biogasanlagen
 Einrichtung eines Energieministeriums zur
 Bündelung und
 Koordinierung öffentlicher Aktivitäten zur
 Umsetzung der Energiewende
 Einführung von Energieberatungsstellen

k.A.

k.A.

Bürger vor Ort einbinden
 lokale Wertschöpfung durch Installation,
 Betrieb und Wartung regenerativer
 Kraftwerke ermöglichen
 Stärkung von
 Bürgergenossenschaftsmodellen in der
 Energieerzeugung

Effiziente Maßnahmen zur
 Energieeinsparung
 flexible Programme zur energetischen
 Gebäudesanierung

k.A.

kein Fracking in Bayern, solange Spätfolgen nicht
 100% ausgeschlossen werden können

k.A.

100% erneuerbarer Strom bis 2030

EEG

regionale Energiewende

Energie- u. Energieeffizienz

CSS-Technologie

Fracking

Ölheizungen